

KNAUF

MAKELLOSE OBERFLÄCHEN

mit Knauf Spachtelmassen



ALLES GEHT GLATT MIT DER NR. 1



AUSWAHLHILFE	4	7 Kriterien für ihr passendes Produkt
	5	Die richtige Spachtelmasse finden
FUGENSPACHELMASSEN		
ÜBERSICHT	6	Entscheidungshilfe Spachtelmasse
PRODUKTE	7	Fugenspachtelmassen
ÜBERSICHT	8	Fugenspachtelmassen
VERSPACHELTEN	10	Das Perfekte Duo für Gipsplattenfugen
ANSCHLÜSSE	12	Anschlüsse mit Powerelast
	13	Anschlüsse mit Trennfix
FLÄCHENSPACHELMASSEN		
ÜBERSICHT	14	Entscheidungshilfe Spachtelmasse
PRODUKTE	15	Flächenspachtelmassen
ÜBERSICHT	16	Flächenspachtelmassen
OBERFLÄCHENQUALITÄTEN	19	Übersicht Oberflächenbeschichtung
ANLEITUNG	22	Alte Flächen überspachteln
ZUBEHÖR	23	Werkzeuge

MIT KNAUF SIND SIE GUT BERATEN

Sie haben Fragen zu Produkten oder zur Verarbeitung?

Unter www.fachberater24.de hilft Ihnen eine Online-Material- und Mengenberechnung bei Ihrem Einkauf.

Klicken Sie www.youtube.com/knaufdiy an und finden Sie jede Menge Anwender-Videos.

Unser **technischer Auskunftsservice** hilft Ihnen unter 09323/31-1647 persönlich weiter.

7 KRITERIEN FÜR IHR PASSENDES PRODUKT

Einfache Anwendung

Hochwertige Arbeitsergebnisse können mit einem leicht zu verarbeitenden Produkt sicherer, schneller und einfacher verwirklicht werden.



Einfaches Schleifen

Produkte, welche bereits nach geringem Schleifen mit einem ansprechenden Glättungseffekt aufwarten können, begeistern schnell mit glatten Oberflächen ohne große Anstrengungen.



Hochwertige Oberflächenqualität

Die Qualität einer fertigen Oberfläche zeigt sich in ihrer Bereitschaft für weitere Verarbeitungsschritte (Malerarbeiten, etc.). Diese Qualität wird durch die glatte, einheitliche und von Flecken freie Darstellung der geschliffenen Wand verdeutlicht.



Verarbeitungszeit

Die durch das Produkt vorgegebene Verarbeitungszeit hat oftmals großen Einfluss auf das abschließende Werksergebnis. Innerhalb einer längeren Verarbeitungszeit kann die Oberfläche entspannt fertiggestellt und vollständig perfektioniert werden.



Schichtdicke

Die empfohlene oder optimale Schichtdicke des aufgetragenen Produkts ist ein entscheidender Faktor bei der Erstellung der perfekten Oberfläche.



Resistenz gegen Risse

Die Rissicherheit ist stark von der Schichtdicke abhängig. Eine hohe Resistenz gegen Risse kann durch ein stärkeres Finish, welches nicht so leicht aufreißt, erzielt werden.



Resistenz gegen Einfallen

Das Verdampfen von Wasser führt oftmals zu einer unerwünschten Volumenreduktion. Eine höhere Schwundresistenz spart Zeit und Material, da wiederholtes Auftragen und zeitintensive Ausbesserungsarbeiten entfallen.



DIE RICHTIGE SPACHELMASSSE FINDEN

Pastöse Spachtel

Die lufttrocknenden, kunststoffgebundenen Spachtelmassen eignen sich perfekt und effizient für die vollflächige Verspachtelung in geringen Schichtdicken (z. B. auf ebenen Oberflächen, glatten Oberflächen, zum Angleichen etc.) und für die Erstellung von Q3 und Q4 Oberflächen auf Gipsplatten.

- Verarbeitungsfertig
- Leicht zu schleifen
- Mit Rolle und Spachtelgeräten applizierbar

Pulverspachtel

Sie trocknen schnell aus, erreichen höchste Festigkeiten und sind deshalb sowohl zur vollflächigen Verspachtelung (raue, unebene Oberflächen) in höheren Schichtdicken als auch zur Fugen-Verspachtelung bei Gipsplatten geeignet. Erhältlich sind diese Massen als pulverförmige Sackware, die auf der Baustelle mit Wasser angerührt werden.

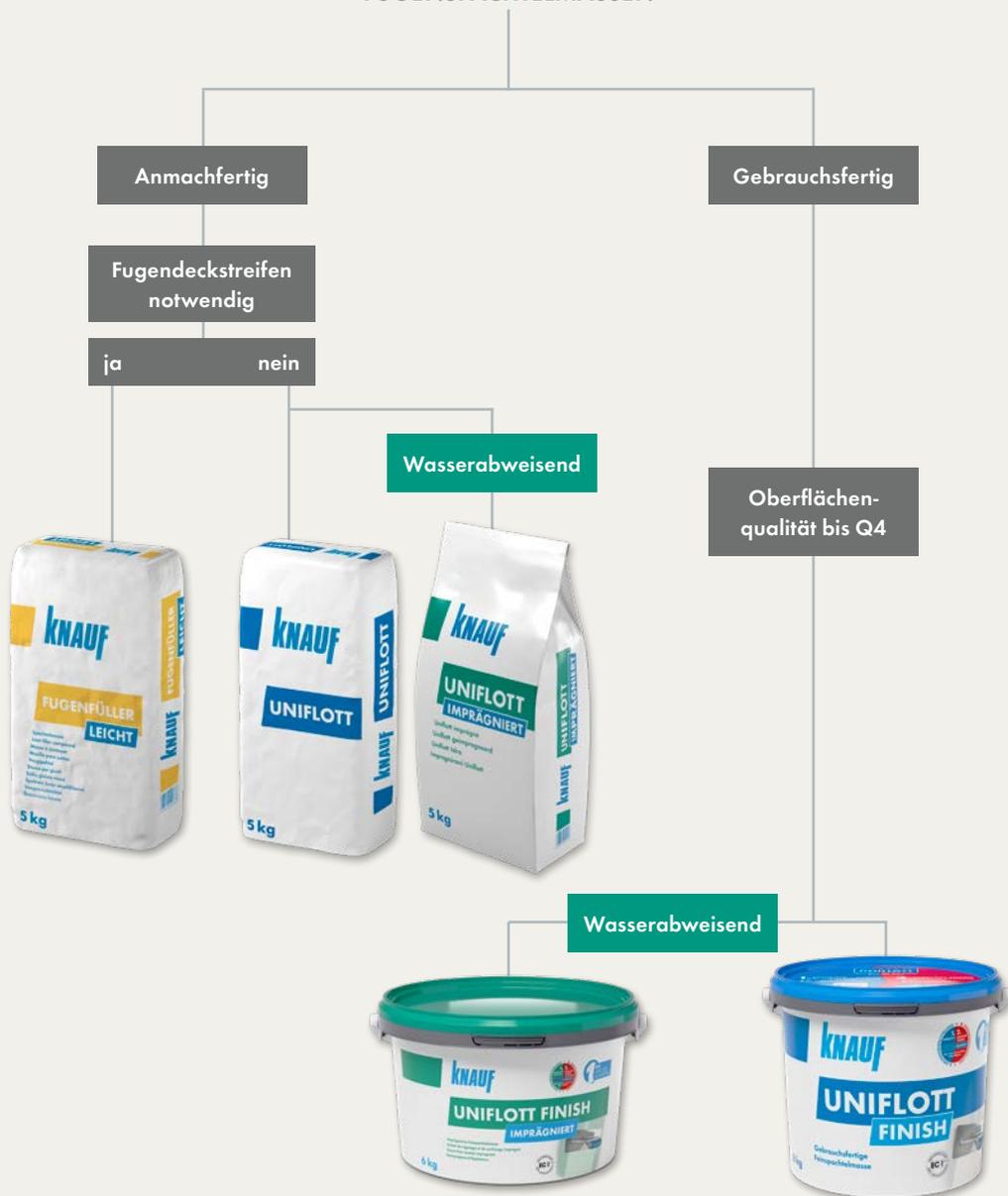
- Schnelles Aushärten
- Schnelles Trocknen
- Hohe Festigkeiten
- Geringer Trocknungsschwund



ENTSCHEIDUNGSHILFE SPACHTELMASSE

FUGENSPACHTELMASSEN

FUGENSPACHTELMASSEN



Uniflott

Hochfeste, geschmeidige Spachtelmasse als Grundverspachtelung von Gipsplatten-fugen im System Uniflott. Spachteln von Hand ohne Fugendeckstreifen.

Gebinde	5 und 25 kg-Gebinde.
Verbrauch	ca. 110 g/lfm Fuge (System Uniflott)



Uniflott Finish

Gebrauchsfertige und leichtgängig zu verarbeitende Spachtelmasse als Endverspachtelung im System Uniflott. Sehr leicht schleifbar. Sehr emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1-Plus.

Gebinde	4, 8 und 20 kg-Gebinde
Verbrauch	ca. 160 g/lfm Fuge (System Uniflott)



Uniflott imprägniert

Wasserabweisender Spezialspachtel. Zum Verspachteln von imprägnierten Feuchtraumplatten (GKBI).

Gebinde	5 kg-Gebinde
Verbrauch	ca. 110 g/lfm Fuge (System Uniflott imprägniert)



Uniflott Finish imprägniert

Gebrauchsfertige, imprägnierte Feinspachtelmasse zur Endverspachtelung von imprägnierten Feuchtraumplatten (GKBI). Sehr emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1-Plus.

Gebinde	6 kg-Gebinde
Verbrauch	ca. 160 g/lfm Fuge (System Uniflott imprägniert)



Fugenfüller leicht

Spezialgips zum Verspachteln von Gipsplattenfugen mit Fugendeckstreifen.

Gebinde	5, 10, 25 kg-Gebinde
Verbrauch	250 g/lfm Fuge



FUGENSPACHELMASSEN



		FUGENSPACHEL									
		UNIFLOTT		UNIFLOTT FINISH		UNIFLOTT IMPRÄGNIERT		UNIFLOTT FINISH IMPRÄGNIERT		FUGENFÜLLER LEICHT	
ANWENDUNG		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]	
		SCHWIERIG	EINFACH								
SCHLEIFEN		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]	
		SCHWIERIG	EINFACH								
OBERFLÄCHENQUALITÄT		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]	
		RAUH	GLATT								
VERARBEITUNGSZEIT		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]	
		MITTEL		MITTEL		MITTEL		MITTEL		LANG	
RESISTENZ GEGEN RISSE		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]	
		NIEDRIG	HOCH								
RESISTENZ GEGEN EINFALLEN		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]		[Progress bar: 75% blue, 25% grey]		[Progress bar: 25% blue, 75% grey]	
		NIEDRIG	HOCH								
Fugendeckstreifen notwendig		NEIN		-		NEIN		-		JA	
Verbrauch pro Lfm. Fugen HRK		0,11 kg		0,16 kg		0,11 kg		0,16 kg		0,11 kg	
Verbrauch pro Lfm. Fugen HRAK		0,21 kg		0,16 kg		0,21 kg		0,16 kg		0,25 kg	
Anwendungsbereich		Grundverspachtelung (Q1)		Endverspachtelung (Q2-Q4)		Grundverspachtelung (Q1)		Endverspachtelung (Q2-Q4)		Grundverspachtelung (Q1)	

DAS PERFEKTE DUO FÜR GIPSPLATTENFUGEN

Perfekte Gipsplattenfugen lassen sich mit dem System Uniflott herstellen. So erzielen Sie extra glatte Oberflächen und das praktisch ohne Schleifen.

Die hochfeste Spachtelmasse kommt ohne einen Fugendeckstreifen aus und spart somit Zeit.



1. GRUNDVERSPACHTELUNG MIT KNAUF UNIFLOTT

Mit Knauf Uniflott führen Sie die Grundverspachtelung von Gipsplattenfugen an Wand und Decke durch. Schnell, einfach und ohne Fugendeckstreifen. Ideal für den Trockenbau - hochfest und schrumpfarm.

Erhältlich im 5 und 25 kg Gebinde

Verbrauch ca. 110 g/lfm-Fuge (System Uniflott)

2. ENDVERSPACHTELUNG MIT KNAUF UNIFLOTT FINISH

Mit der gebrauchsfertigen und feinen Finish-Spachtelmasse gelangen Ihnen glatte Oberflächen mit Leichtigkeit. Sollte es erforderlich sein nachträglich zu schleifen, kann dafür herkömmliches Schleifpapier verwendet werden.

Erhältlich im 4, 8 und 20 kg Gebinde

Verbrauch ca. 160 g/lfm-Fuge (System Uniflott)

Tipp:

Und für Feuchträume gibt es Uniflott imprägniert und Uniflott Finish imprägniert.



1. SPACHTELGANG MIT KNAUF UNIFLOTT



1. Knauf Uniflott in die Gipsplattenfuge einbringen.



2. Mit dem Schraubgriffspachtel scharf abziehen.

2. SPACHTELGANG MIT KNAUF UNIFLOTT FINISH



3. Ausgehärtetes Material nach ca. einer Stunde abstoßen.

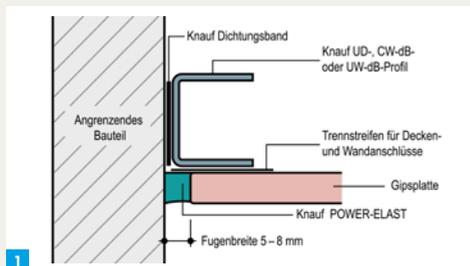


4. Knauf Uniflott Finish mit der Traufel auftragen und glatt abziehen. Nach Trocknung gegebenenfalls schleifen.

ANSCHLÜSSE MIT POWERELAST

DICHTSTOFF FÜR ANSCHLUSSFUGEN

Knauf POWER-ELAST ist ein hochelastischer Hybriddichtstoff zum Erstellen von rissfreien Anschlussfugen im Trockenbau- und Malerbereich.

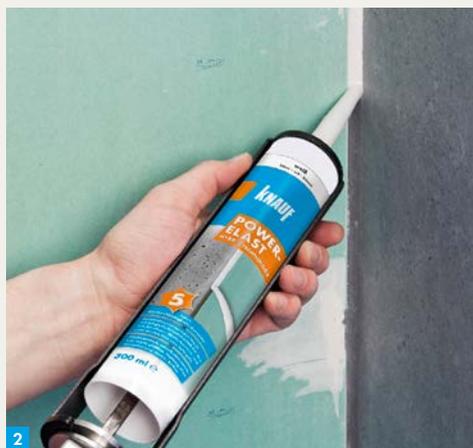


1. Trennstreifen einbauen

Der Dichtstoff soll nur zwischen Gipsplatte und Anschlusswand eine Verbindung eingehen. Dafür auf dem angrenzenden Metallprofil einen Trennstreifen anbringen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden.

2. Dauerelastisch Verfugen

Anschlussfugen müssen dauerelastisch mit Knauf POWER-ELAST verfugt werden. Dafür muss die Fuge ausreichend dimensioniert sein (5-8 mm). Die Spitze der Kartusche entsprechend der benötigten Fugenbreite abschneiden und aufschrauben. Dichtstoff mit Spritzpistole gleichmäßig in die Fuge einspritzen.



3. Abziehen

Die noch frische Fugenmasse mit einem Wasser-Spülmittel-Gemisch benetzen. Bitte keine stark eingefärbten Spülmittel verwenden. Überschüssiges Material abziehen und sorgfältig glattstreichen. Nach Durchtrocknung (ca. 4 Stunden) überstreichbar mit lösungsmittelhaltigen (Alkyd-) und wasserbasierten (Acryl-) Knauf Farbsystemen.

ANSCHLÜSSE MIT TRENNFIX

TRENNSTREIFEN FÜR ANSCHLUSSFUGEN

Knauf Trenn-Fix wird verwendet als Trennstreifen bei Anschlüssen von Trockenbauflächen an massive Bauteile. Er ist auch geeignet um zwischen Trockenbauflächen eine gleitende Trennung zu erzielen.

Knauf Trenn-Fix im Bereich des Bauteil-Anschlusses so auf das anzuschließende glatte Bauteil (z. B. Putz, Beton, Holz, Trockenbau usw.) aufkleben, dass die schmale stark haftende Klebezone direkt an das bereits montierte Trockenbau-Profil anschließt. Knauf Platten im Abstand von ca. 5 mm zum Trenn-Fix montieren. Anschließend die Fuge zwischen Trenn-Fix und Plattenkante mit Fugenspachtelmasse (z. B. Uniflott, Trias oder Fugenfüller Leicht) verspachteln. Nach dem Austrocknen der Spachtelmasse überstehenden Streifen direkt in der Ecke mit einer scharfen Klinge einschneiden und abziehen. Bei Putzarbeiten an den Trenn-Fix Streifen anputzen. Nach dem Aushärten des Putzes überstehenden Streifen einschneiden und abziehen. Beim Anschluss von Trockenbau- oder Putzflächen an Holz- oder Sichtbetonflächen Trenn-Fix erst nach der Farbbeschichtung in der Ecke einschneiden und ablösen. Auf diese Weise werden Holz bzw. Beton im Anschlussbereich vor Verunreinigungen geschützt.



1. Profil auf angrenzendes Bauteil montieren



2. Trenn-Fix neben Profil kleben



3. Schmale stark haftende Klebezone direkt an das Profil anschließen



4. Trenn-Fix andrücken und glatt streichen



5. Gipsplatten mit ca. 5 mm Abstand montieren



6. Fuge mit Uniflott verspachteln



7. Nach Trocknung und Schleifen Trenn-Fix in der Ecke einschneiden



8. Überstehenden Streifen abziehen



9. Dauerhaft funktionsfähiger Bauteilanschluss

ENTSCHEIDUNGSHILFE SPACHTELMASSE

FLÄCHENSPACHTELMASSEN

FLÄCHENSPACHTELMASSEN



Rotband Flächenspachtel Plus

Gebrauchsfertige Allzweckspachtelmasse zum Glätten unebener und rauer Untergründe und zum Spachteln von alten Fliesen. Geeignet bis Q4. Sehr emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1-Plus.

Gebinde 4, 10 und 20 kg-Gebinde

Verbrauch 1,1 kg pro m² je mm Schichtdicke



Rotband Flächenspachtel

Gips-Spachtelmasse für das Herstellen idealer Untergründe für nachfolgende Tapezier- und Anstricharbeiten.

Gebinde 1, 5, 10 und 20 kg-Gebinde

Verbrauch 0,8 kg pro m² je mm Schichtdicke



Multi-Finish

Kunststoffmodifizierte Flächenspachtelmasse und Dünnputz in einem auf Gipsbasis. Geeignet bis Q4.

Gebinde 25 kg-Gebinde

Verbrauch 1,1 kg pro m² je mm Schichtdicke



Uniflott Finish

Gebrauchsfertige Feinspachtelmasse zur Endverspachtelung von Gipsplattenfugen. Auch zum vollflächigen Verspachteln (bis Q4) von glatten Untergründen geeignet. Sehr emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1-Plus.

Gebinde 4, 8 und 20 kg-Gebinde

Verbrauch 1,7 kg pro m² je mm Schichtdicke



Uniflott Finish imprägniert

Gebrauchsfertige, imprägnierte Feinspachtelmasse zur Endverspachtelung von imprägnierten Feuchtraumplatten (GKBI). Sehr emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1-Plus.

Gebinde 6 kg-Gebinde

Verbrauch 1,7 kg pro m² je mm Schichtdicke



Füllspachtel innen

Hochwertige Universal-Spachtelmasse zum Füllen von tiefen Rissen und Löchern.

Gebinde 1 und 5 kg-Gebinde

Verbrauch Der Verbrauch ist abhängig von der durchzuführenden Arbeit.



FLÄCHENSPACHTELMASSEN



		FLÄCHENSPACHTEL					
		ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL PLUS	ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL	MULTI-FINISH	UNIFLOTT FINISH	UNIFLOTT FINISH IMPRÄGNIERT	FÜLLSPACHTEL INNEN
ANWENDUNG		SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH
SCHLEIFEN		SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH	SCHWIERIG EINFACH
OBERFLÄCHENQUALITÄT		RAU GLATT	RAU GLATT	RAU GLATT	RAU GLATT	RAU GLATT	RAU GLATT
VERARBEITUNGSZEIT		MITTEL LANG	MITTEL LANG	MITTEL LANG	MITTEL LANG	MITTEL LANG	MITTEL LANG
RESISTENZ GEGEN RISSE		NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH
RESISTENZ GEGEN EINFALLEN		NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH	NIEDRIG HOCH
SCHICHTDICKE PRO ARBEITSGANG		1 mm 2 mm 3 mm 4 mm 5 mm	1 mm 2 mm 3 mm 4 mm 5 mm	1 mm 2 mm 3 mm 4 mm 5 mm	1 mm 2 mm 3 mm 4 mm 5 mm	1 mm 2 mm 3 mm 4 mm 5 mm	1 mm 30 mm
max. Schichtdicke*		5 mm	5 mm	5 mm	3 mm	3 mm	-
Verbrauch pro m ² je mm Schichtdicke		1,1 kg	0,8 kg	1,1 kg	1,7 kg	1,7 kg	Der Verbrauch ist abhängig von der durchzuführenden Arbeit

*sind Schichtdicken über 5 mm notwendig empfehlen wir eine vorherige Putzschicht mit Knauf Rotband oder Knauf Goldband. Anschließend kann mit den Flächenspachtelmasse eine glatte Oberfläche erzielt werden.

ÜBERSICHT OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

QUALITÄTSSTUFE 1 (Q1)

Oberflächen ohne optische bzw. dekorative Anforderungen.

Die Grundverspachtelung nach Q1 umfasst das Füllen der Stoßfugen zwischen den Gipsplatten sowie das Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel.

QUALITÄTSSTUFE 2 (Q2)

Für übliche optische Anforderungen an Wand und Deckenflächen.

Die Verspachtelung nach Q2 umfasst die Grundverspachtelung (Q1) sowie das Nachspachteln (Feinspachteln bzw. Finish), bis ein stufenloser Übergang zur Plattenoberfläche erreicht ist. Es dürfen keine Bearbeitungsabdrücke oder Spachtelgrate sichtbar bleiben. Ansonsten sind die betroffenen Bereiche zu schleifen.

QUALITÄTSSTUFE 3 (Q3)

Für erhöhte optische Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche.

Die Verspachtelung nach Q3 umfasst die Standardverspachtelung Q2 mit einem zusätzlich breiteren Ausspachteln der Fugen sowie einem scharfen Abziehen der gesamten Oberfläche mit Spachtelmasse zum Porenverschluss. Bei Bedarf, d. h. bei Vorhandensein von Spachtelgraten, sind die gespachtelten Flächen zu schleifen.

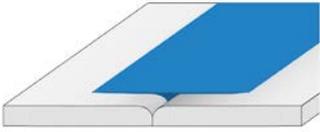
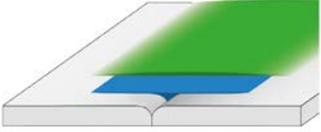
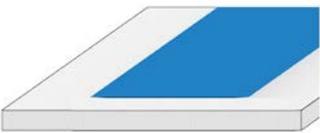
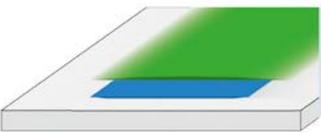
QUALITÄTSSTUFE 4 (Q4)

Für höchste optische Anforderungen.

Die Verspachtelung umfasst die Standardverspachtelung Q2, sowie ein vollflächiges Überziehen und Glätten der gesamten Oberfläche mit einer Schichtdicke von mindestens 1 mm.

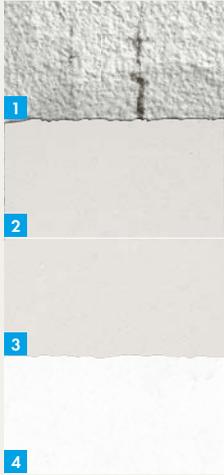


ÜBERSICHT OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

QUALITÄTSSTUFE 1 (Q1)	QUALITÄTSSTUFE 2 (Q2)	QUALITÄTSSTUFE 3 (Q3)	QUALITÄTSSTUFE 4 (Q4)
			
<p>Für Oberflächen, an die keine optischen Anforderungen gestellt werden (technisch notwendige Verspachtelung). Geeignet für Bekleidung mit Fliesen und Platten.</p>	<p>Für Oberflächen, an die übliche optische Anforderungen gestellt werden. Geeignet mit Bekleidung von Raufasertapeten, für matte, mittel und grob strukturierte Anstriche und Dekorputze >1 mm.</p>	<p>Für Oberflächen, an die erhöhte optische Anforderungen gestellt werden. Geeignet für fein strukturierte Bekleidungen und matte Anstriche sowie Dekorputze <1 mm Korn.</p>	<p>Für Oberflächen, an die höchste optische Anforderungen gestellt werden. Geeignet für glatte glänzende Bekleidungen sowie Anstriche bis mittlerem Glanz und Glätt-Techniken.</p>
<p>Herstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Füllen der Fugen ■ Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel 	<p>Herstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätsstufe (Q1) ■ Nachspachteln (Feinspachtel) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche 	<p>Herstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätsstufe (Q2) ■ Breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche ■ Zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial 	<p>Herstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätsstufe(Q2) ■ Vollflächiges Überspachteln mit mind. 1 mm Schichtdicke
			
			
<p>Uniflott, Uniflott imprägniert, Fugenfüller leicht</p>	<p>Uniflott Finish, Uniflott Finish imprägniert</p>	<p>Uniflott Finish, Uniflott Finish imprägniert</p>	<p>Uniflott Finish, Uniflott Finish imprägniert, Multi-Finish, Rotband Flächenspachtel Plus</p>

ALTE FLÄCHEN ÜBERSPACHTELN

RAUE OBERFLÄCHE (Z.B. ALTER PUTZ) ÜBERSPACHTELN MIT ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL (PLUS)



1. Untergrund vorbereiten:

- Saugende Untergründe mit Rotband Universalgrundierung grundieren
- Nicht saugende Untergründe einer Intensivreinigung unterziehen
- Beton mit Betokontakt grundieren

2. Untergrund mit Rotband Flächenspachtel (Plus) glätten:

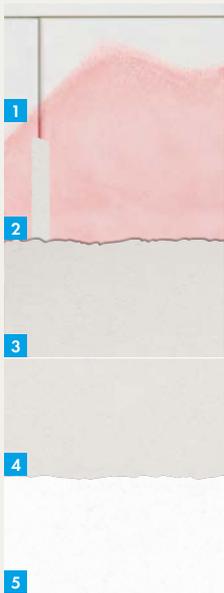
- In 1–2 Arbeitsgängen, je nach Tiefe

3. Rotband Flächenspachtel (Plus) schleifen

4. Oberfläche ist fertig für die Endbeschichtung:

- Farbe = direkt darauf streichen
- Dekorputz nach vorheriger Grundierung

VORHANDENE FLIESEN ÜBERSPACHTELN MIT ROTBAND FLÄCHENSPACHTEL (PLUS)



1. Untergrund vorbereiten:

- Fläche mit Spezialhaftgrund grundieren

2. Fugen der alten Fliesen füllen

3. Gesamte Fläche dünn überspachteln:

- In 1–2 Arbeitsgängen, je nach gewünschter Schichtdicke

4. Rotband Flächenspachtel (Plus) schleifen

5. Oberfläche ist fertig für die Endbeschichtung:

- Farbe = direkt darauf streichen
- Dekorputz nach vorheriger Grundierung

WERKZEUGE

WERKZEUGE UND ZUBEHÖR

Flächenspachtel



Kantenhobel



Handschleifer



Glasfaser-Fugendeckstreifen



Kelle



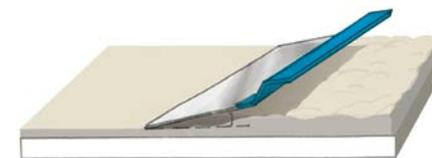
Spachtel



Traufel



vorteilhaft



Die Knauf Flächenspachtel kann beidhändig flach angestellt werden. Eine Voraussetzung für optimal ebene Oberflächen, denn die Fläche wird zugezogen, aber kaum Material abgezogen.

unvorteilhaft



Bei steil gestelltem Werkzeug entstehen mehr Wellen im Untergrund.



NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



TECHNISCHER AUSKUNFT-SERVICE

Mit kompetenter und freundlicher Beratung steht Ihnen der technische Auskunft-Service in den Bereichen Trockenbau, Putze, Estriche und Bauchemie mit Rat zur Seite.



KNAUF DIGITAL

Noch mehr Wissen, Tipps, Tricks und Inspirationen sowie eine Online-Mengenberechnung und gut verständliche Anwendungsvideos finden Sie auf unseren Internetseiten.



KNAUF DIY-SEMINARE

Gern würden Sie Ihr Bad selbst neu fliesen oder Ihren Wänden einen neuen Look geben, fühlen sich aber noch unsicher? Dann besuchen Sie doch einfach eine unserer zahlreichen Vorführungen.

› **Tel.: 09323/31-1647**

› **E-Mail:**
info-bauprodukte@knauf.com

› **www.knauf.de/diy**

› **www.knauf.de/diy**

› **www.fachberater24.de**

›  **/knaufdiy**

›  **/KnaufDIY**

›  **/knaufdiy/**

› **www.knauf.de/diy-seminare**

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Bauprodukte GmbH & Co.KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

BP 111 / 05.23

Knauf Bauprodukte GmbH & Co.KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen

Knauf AMF
Decken-Systeme
Knauf AQUAPANEL
AQUAPANEL® Cement Boards,
Perlite
Knauf Bauprodukte
Profi-Lösungen für Zuhause

Knauf Gips
Trockenbau-Systeme
Putz- und Fassaden-Systeme
Boden-Systeme
Knauf Insulation
Dämmstoffe aus Steinwolle,
Glaswolle und Holzwolle

Knauf Integral
Gipsfasersteintechnologie für
Boden, Wand und Decke
Knauf PFT
Maschinenteknik und
Anlagenbau

Knauf Design
Oberflächenkompetenz
Marbos
Mörtelsysteme für
Pflasterdecken im Tiefbau